



Statistischer Bericht

KI-j/11

Sozialhilfe in Thüringen

**Hilfen zur Gesundheit, Pflege,
Eingliederung behinderter Menschen
sowie weitere Hilfen
2011**

Bestell - Nr. 10 109

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im November 2012

Heft-Nr.: 232 / 12
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2006 bis 2011 4
2. Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2011 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten 5
3. Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2011 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten 5
4. Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2011 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten 6
5. Empfänger von Hilfe zur Pflege 2011 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten 8
6. Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2011 nach der Dauer der Hilfestellung und Altersgruppen 10
7. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2011 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger 12

Grafiken

- Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2006 bis 2011 nach Leistungsarten 3
- Durchschnittsalter der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2011 nach Leistungsarten 3

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe c bis g des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 28 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Ab 1. Januar 2005 wurden das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter (GSiG) und das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und die Sozialhilfe wird in den folgenden sieben Kapiteln des SGB XII definiert:

1. Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
3. Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
5. Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
6. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
7. Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Über Leistungsempfänger nach dem 3. bzw. 4. Kapitel SGB XII wird in eigenständigen Statistischen Berichten informiert. Angaben zu den Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) sind unter der Bestellnummer 10 101 und die über Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) unter der Bestellnummer 10 108 erhältlich.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die mehrere Hilfearten erhalten, werden bei jeder Hilfeart gezählt, in der Summe der Leistungsempfänger jedoch nur einmal. Das gleiche gilt, wenn sie im Laufe des Jahres Leistungen sowohl in Einrichtungen als auch außerhalb von Einrichtungen erhalten.

Begriffserläuterungen

Beendete Hilfen

Hierbei handelt es sich um Hilfen, für die im Berichtsjahr letztmalig Leistungen gewährt wurden.

Am Jahresende andauernde Hilfen

Hierbei handelt es sich um Hilfen, für die noch kein Ende der Leistungsgewährung eingetragen wurde und die über den Jahreswechsel hinaus gewährt wurden.

Links

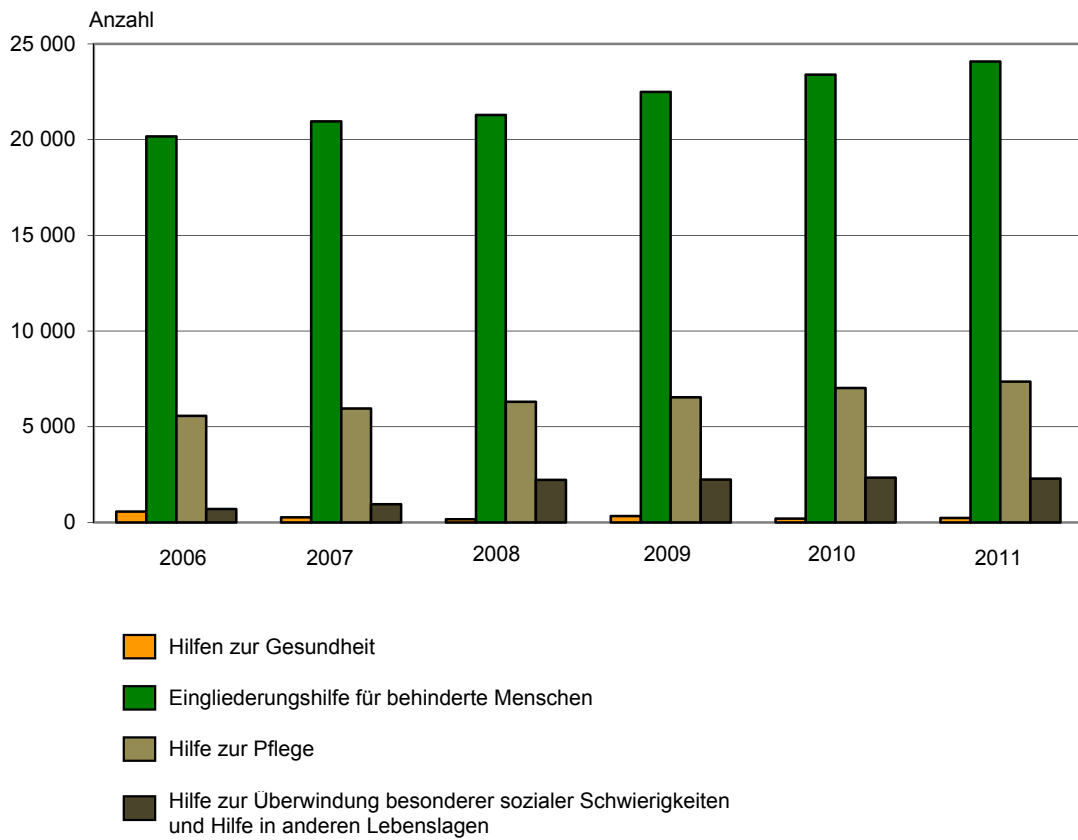
Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Erhebungsbogen: www.statistik.thueringen.de/formulare.htm

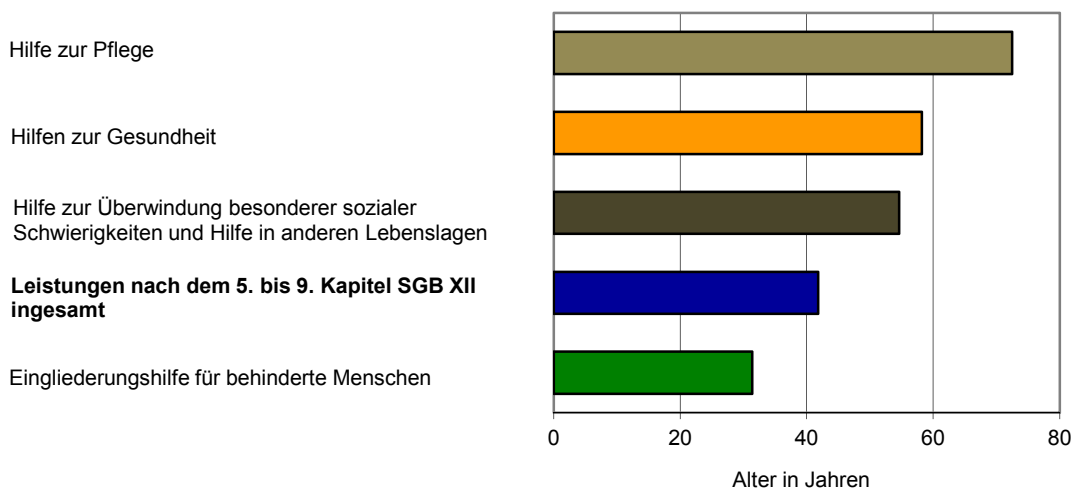
Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Website des Thüringer Landesamtes für Statistik www.statistik.thueringen.de

**Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2006 bis 2011
nach Leistungsarten**



**Durchschnittsalter der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2011
nach Leistungsarten**



**1. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
2006 bis 2011**

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011
In Einrichtungen	19 032	20 042	20 864	21 628	22 369	23 174
Außerhalb von Einrichtungen	8 646	8 777	10 038	10 753	11 538	11 745
Insgesamt ¹⁾	26 515	27 780	29 596	30 962	32 256	33 192
männlich	15 006	15 605	16 389	17 232	17 858	18 386
weiblich	11 509	12 175	13 207	13 730	14 398	14 806
unter 7	5 081	5 079	5 021	5 300	5 386	5 613
7 bis unter 11	1 199	1 316	1 315	1 429	1 489	1 496
11 bis unter 15	235	202	254	270	370	354
15 bis unter 18	258	227	223	215	212	208
18 bis unter 21	480	507	509	512	453	427
21 bis unter 25	1 250	1 323	1 395	1 405	1 489	1 403
25 bis unter 30	1 787	1 916	2 025	2 156	2 183	2 269
30 bis unter 40	3 023	3 140	3 193	3 405	3 606	3 685
40 bis unter 50	4 186	4 327	4 474	4 523	4 537	4 463
50 bis unter 60	3 292	3 614	4 069	4 468	4 726	4 965
60 bis unter 65	929	988	1 129	1 165	1 425	1 626
65 und mehr Jahre	4 795	5 141	5 989	6 114	6 380	6 683
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	39,3	39,9	41,4	41,2	41,5	41,8
Hilfen zur Gesundheit	563	274	166	328	198	230
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 155	20 948	21 285	22 481	23 395	24 077
Hilfe zur Pflege	5 569	5 954	6 296	6 528	7 026	7 353
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	703	948	2 220	2 245	2 336	2 292

1) ohne Mehrfachzählungen

2. Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2011 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten

Unterbringungsart Hilfeart	Empfänger			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts- alter in Jahren
	ins- gesamt	davon		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
		männlich	weiblich					
In Einrichtungen	78	38	40	2	10	35	31	60,1
Außerhalb von Einrichtungen	152	94	58	2	23	68	59	57,2
Hilfen zur Gesundheit insgesamt ¹⁾	230	132	98	4	33	103	90	58,2
hierunter vorbeugende Gesund- heitshilfe	36	20	16	-	15	17	4	44,3
Hilfe bei Krankheit	194	112	82	4	18	85	87	61,0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Mehrfachzählungen

3. Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2011 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten

Unterbringungsart Hilfeart	Empfänger			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnitts- alter in Jahren
	ins- gesamt	davon		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr	
		männlich	weiblich						
In Einrichtungen	348	166	182	86	39	27	59	137	55,8
Außerhalb von Einrichtungen	1 960	912	1 048	266	221	297	601	575	54,4
Hilfe zur Überwindung be- sonderer sozialer Schwie- rigkeiten und Hilfe in an- deren Lebenslagen insgesamt ¹⁾	2 292	1 070	1 222	346	259	323	659	705	54,6
hiervon Hilfe zur Überwindung be- sonderer sozialer Schwierigkeiten	421	316	105	160	69	63	104	25	39,7
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	215	112	103	9	11	35	92	68	58,8
Altenhilfe	30	16	14	-	-	-	5	25	72,4
Blindenhilfe	1 000	392	608	79	90	125	239	467	61,9
Hilfe in sonstigen Lebens- lagen	38	17	21	1	2	-	13	22	68,0
Bestattungskosten	607	226	381	97	87	100	211	112	50,1

1) ohne Mehrfachzählungen

**4. Empfänger von Eingliederungshilfe für
Unterbringungsart**

Lfd. Nr.	Unterbringungsart Hilfeart	Empfänger			unter 7	7 - 11	11 - 15
		ins- gesamt	davon				
			männlich	weiblich			
1	In Einrichtungen	17 447	10 673	6 774	2 456	599	177
2	Außerhalb von Einrichtungen	8 224	5 137	3 087	3 592	956	182
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen insgesamt ¹⁾	24 077	14 831	9 246	5 598	1 486	347
	hiervon						
4	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	89	63	26	10	2	3
5	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	27	15	12	-	-	-
6	Leistungen in anerkannten Werk- stätten für behinderte Menschen	9 301	5 608	3 693	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	17 241	10 737	6 504	5 584	1 285	147
8	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	670	412	258	19	231	204
9	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	9	5	4	-	-	-
10	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	1	2	-	-	-
11	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	167	111	56	-	-	-
12	nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leis- tungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	97	70	27	19	13	5
13	sonstige Leistungen der Einglie- derungshilfe	657	415	242	7	11	25

1) ohne Mehrfachzählungen

**behinderte Menschen 2011 nach Altersgruppen,
und Hilfearten**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr		
144	273	1 024	1 763	2 926	3 367	3 212	754	752	36,1	1
70	99	341	470	681	746	703	210	174	21,0	2
203	364	1 275	2 081	3 338	3 840	3 715	922	908	31,4	3
-	1	6	16	11	14	16	4	6	36,7	4
-	2	6	4	4	7	4	-	-	36,2	5
1	35	616	1 340	2 273	2 456	2 102	431	47	41,6	6
113	277	792	1 105	1 762	2 211	2 403	689	873	28,7	7
105	67	39	4	1	-	-	-	-	13,2	8
-	1	4	3	-	1	-	-	-	26,8	9
-	1	1	1	-	-	-	-	-	23,5	10
-	1	8	17	29	37	57	7	11	46,2	11
2	-	8	8	10	15	15	1	1	28,0	12
14	35	44	68	97	123	155	40	38	41,0	13

5. Empfänger von Hilfe zur Pflege 2011 nach

Lfd. Nr.	Unterbringungsart Hilfeart	Empfänger			unter 18	18 - 40
		ins- gesamt	davon			
			männlich	weiblich		
1	In Einrichtungen zusammen ¹⁾	5 757	2 031	3 726	-	106
	hiervon					
2	teilstationäre Pflege	20	7	13	-	-
3	Kurzzeitpflege	62	29	33	-	4
4	stationäre Pflege	5 700	2 004	3 696	-	104
	hierunter					
5	sogenannte Pflegestufe 0	108	42	66	-	8
6	Pflegestufe 1	1 768	734	1 034	-	13
7	Pflegestufe 2	2 347	773	1 574	-	24
8	Pflegestufe 3	1 930	613	1 317	-	62
9	Außerhalb von Einrichtungen zusammen ¹⁾	1 623	757	866	65	116
	hiervon					
10	Pflegegeld bei erheblicher Pflege- bedürftigkeit	277	140	137	3	23
11	Pflegegeld bei schwerer Pflege- bedürftigkeit	164	56	108	3	18
12	Pflegegeld bei schwerster Pflege- bedürftigkeit	86	42	44	2	21
13	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	271	117	154	7	16
14	angemessene Beihilfen	298	159	139	48	30
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	30	12	18	-	-
16	Kostenübernahme für Heran- ziehung einer besonderen Pflegekraft	922	409	513	5	28
17	Hilfsmittel	55	26	29	-	4
18	Hilfe zur Pflege insgesamt ¹⁾	7 353	2 777	4 576	65	221

1) ohne Mehrfachzählungen

Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr		
233	628	395	446	787	719	764	1 679	75,0	1
-	2	1	1	3	5	1	7	77,4	2
5	12	5	9	9	6	5	7	65,6	3
229	618	390	440	778	710	761	1 670	75,1	4
5	14	9	6	22	14	10	20	70,1	5
55	239	162	177	275	228	228	391	73,5	6
65	199	142	176	334	303	338	766	77,0	7
113	196	108	117	216	224	248	646	75,2	8
153	292	169	142	179	158	152	197	63,3	9
28	51	27	25	36	23	26	35	64,7	10
22	21	9	9	15	21	19	27	64,6	11
12	16	6	2	7	6	3	11	56,2	12
24	54	27	16	35	33	28	31	64,8	13
26	48	26	24	28	14	23	31	54,2	14
2	11	3	2	4	1	3	4	66,7	15
65	160	108	96	105	103	98	154	68,9	16
3	8	2	4	9	6	9	10	69,7	17
384	919	561	588	962	872	915	1 866	72,5	18

6. Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte der Hilfgewährung

Lfd. Nr.	Hilfeart Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	beendeter Hilfe			
			zusammen	durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren	zusammen	unter 0,5
1	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen insgesamt	24 077	3 606	3,0	20 471	2 191
2	männlich	14 831	2 326	2,9	12 505	1 378
3	weiblich	9 246	1 280	3,3	7 966	813
4	unter 7	5 598	1 007	1,6	4 591	1 304
5	7 - 18	2 036	1 099	2,6	937	104
6	18 - 30	3 720	378	2,3	3 342	339
7	30 - 40	3 338	254	3,9	3 084	95
8	40 - 50	3 840	275	4,3	3 565	154
9	50 - 65	4 637	450	5,3	4 187	167
10	65 und mehr	908	143	7,8	765	28
11	Durchschnittsalter in Jahren insgesamt	31,4	22,4	x	33,0	16,6
12	männlich	30,8	21,9	x	32,4	16,1
13	weiblich	32,5	23,5	x	34,0	17,5
14	Hilfe zur Pflege insgesamt	7 353	1 464	3,1	5 889	656
15	männlich	2 777	539	2,9	2 238	252
16	weiblich	4 576	925	3,2	3 651	404
17	unter 18	65	19	2,2	46	9
18	18 - 40	221	29	3,6	192	17
19	40 - 50	384	42	3,4	342	22
20	50 - 60	919	138	2,9	781	75
21	60 - 65	561	88	2,4	473	52
22	65 - 70	588	111	2,3	477	47
23	70 - 75	962	167	3,1	795	78
24	75 - 80	872	166	2,9	706	92
25	80 - 85	915	187	3,1	728	84
26	85 und mehr	1 866	517	3,4	1 349	180
27	Durchschnittsalter in Jahren insgesamt	72,5	75,9	x	71,6	73,5
28	männlich	63,9	66,2	x	63,4	65,1
29	weiblich	77,6	81,5	x	76,7	78,7

Menschen und Hilfe zur Pflege 2011 nach der Dauer und Altersgruppen

Davon mit								Lfd. Nr.
am Jahresende andauernder Hilfe								
davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren							durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Jahren	
0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 und mehr		
1 340	2 604	2 333	2 598	2 246	2 028	5 131	6,7	1
869	1 652	1 444	1 573	1 325	1 204	3 060	6,6	2
471	952	889	1 025	921	824	2 071	6,9	3
695	1 254	782	516	40	-	-	1,5	4
51	152	152	234	137	80	27	3,6	5
181	468	462	662	558	406	266	4,5	6
96	167	267	282	444	483	1 250	9,1	7
143	236	283	335	379	418	1 617	10,4	8
163	290	342	477	543	532	1 673	9,5	9
11	37	45	92	145	109	298	9,9	10
20,8	20,9	26,4	31,1	40,2	41,9	46,7	x	11
20,3	20,7	26,1	31,2	39,5	41,7	46,4	x	12
21,7	21,3	27,0	30,9	41,1	42,1	47,1	x	13
687	936	779	967	782	473	609	4,5	14
258	345	270	351	323	179	260	4,7	15
429	591	509	616	459	294	349	4,4	16
2	7	7	16	5	-	-	2,7	17
22	21	21	29	22	15	45	6,3	18
38	37	38	31	56	43	77	7,0	19
79	111	104	126	111	82	93	5,0	20
53	82	55	79	74	44	34	4,3	21
52	67	46	83	78	53	51	5,1	22
88	120	109	126	122	81	71	4,7	23
78	102	105	108	86	43	92	4,5	24
96	142	99	123	75	49	60	4,0	25
179	247	195	246	153	63	86	3,6	26
72,9	73,5	72,7	72,4	70,4	68,4	66,5	x	27
64,0	64,0	63,4	63,8	63,5	61,9	60,3	x	28
78,2	79,1	77,6	77,3	75,3	72,3	71,1	x	29

**7. Empfänger von Leistungen nach dem
Merkmalen und dem**

Lfd. Nr.	Wohnkreis	Empfänger ¹⁾		Männlich	Weiblich	In Einrich- tungen
		insgesamt	je 1000 der Wohn- bevölkerung			
1	Stadt Erfurt	3 396	16,5	1 727	1 669	2 106
2	Stadt Gera	1 808	18,3	1 005	803	1 156
3	Stadt Jena	1 248	11,9	694	554	777
4	Stadt Suhl	581	15,1	348	233	376
5	Stadt Weimar	1 040	15,9	489	551	590
6	Stadt Eisenach	1 031	24,1	578	453	664
7	Eichsfeld	1 594	15,2	852	742	1 235
8	Nordhausen	1 226	13,7	703	523	1 017
9	Wartburgkreis	1 397	10,7	813	584	1 007
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 977	18,2	1 075	902	1 299
11	Kyffhäuserkreis	1 055	13,0	591	464	818
12	Schmalkalden-Meiningen	1 611	12,5	921	690	1 184
13	Gotha	1 721	12,5	960	761	1 113
14	Sömmerda	1 078	14,8	636	442	758
15	Hildburghausen	1 045	15,7	568	477	779
16	Ilm-Kreis	1 447	12,9	803	644	985
17	Weimarer Land	980	11,6	517	463	668
18	Sonneberg	942	15,8	551	391	659
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 693	14,6	974	719	1 360
20	Saale-Holzland-Kreis	909	10,5	551	358	666
21	Saale-Orla-Kreis	1 520	17,4	867	653	1 091
22	Greiz	1 268	11,9	744	524	1 003
23	Altenburger Land	1 424	14,5	796	628	815
24	Thüringen zusammen	31 991	14,4	17 763	14 228	22 126
25	Außerhalb Thüringens	1 201	x	623	578	1 048
26	Insgesamt	33 192	x	18 386	14 806	23 174

1) ohne Mehrfachzählungen

5. bis 9. Kapitel SGB XII 2011 nach ausgewählten Wohnkreis der Hilfeempfänger

Außerhalb von Einrichtungen	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter in Jahren	Ausgewählte Hilfearten		Lfd. Nr.
	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	
1 406	670	854	1 001	871	44,5	1 999	999	1
781	459	449	594	306	39,4	1 265	379	2
598	389	296	397	166	36,0	975	155	3
254	172	101	212	96	38,9	426	113	4
545	270	188	305	277	43,9	614	305	5
411	249	222	348	212	42,0	774	230	6
382	315	329	582	368	45,1	1 164	379	7
396	170	397	447	212	43,1	986	274	8
425	321	315	513	248	41,5	1 105	252	9
722	473	429	642	433	42,5	1 428	424	10
289	198	269	381	207	42,9	786	214	11
515	490	337	510	274	37,9	1 300	294	12
672	505	317	536	363	40,2	1 217	371	13
401	260	267	328	223	41,3	759	264	14
279	151	249	399	246	46,7	748	336	15
527	440	284	452	271	39,1	1 064	299	16
410	241	235	339	165	40,2	773	151	17
330	315	169	276	182	38,3	698	221	18
444	443	407	601	242	38,7	1 428	222	19
268	225	268	285	131	38,1	743	130	20
469	362	434	499	225	38,6	1 299	207	21
304	222	326	520	200	42,3	992	263	22
720	288	288	494	354	45,2	891	401	23
11 548	7 628	7 430	10 661	6 272	41,4	23 434	6 883	24
197	43	354	393	411	53,4	643	470	25
11 745	7 671	7 784	11 054	6 683	41,8	24 077	7 353	26

